

 <p>Städt. Hellweg-Museum Geseke [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Pfaffenfeindtaler aus Lippstadt</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Münzen, Medaillen, Zahlungsmittel</p> <p>Inventarnummer: 0000.2430</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Christian von Braunschweig ließ (u.a.?) aus dem Paderborner Domschatz Spotttaler prägen, die die Aufschrift "Gottes Freundt der Pfaffen Feindt" trugen. Sie entsprachen einem Reichstaler und werden der Entlohnung der Truppen und propagandistischen Zwecken gedient haben. Geprägt wurden sie wohl in Lippstadt, wenngleich der Prägeort nicht feststeht. Die Rückseite zeigt eine geharnischte Hand mit Schwert aus den Wolken und die französische Umschrift " Alles mit Gott". Nach der Niederlage Christians gewannen diese Taler gerade bei seinen ehemaligen Gegnern einen gewissen Kultstatus.

In der Münzsammlung des Geseker Hellweg-Museums befinden sich zwei dieser Taler, die von den gleichen Stempeln geschlagen zu sein scheinen. Dieser weist einen deutlichen Doppelschlag auf und ist stärker im Umlauf gewesen.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Ø 4,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1622
	wer	
	wo	Lippstadt
Beauftragt	wann	
	wer	Christian von Braunschweig-Lüneburg (1566-1633)
	wo	

Schlagworte

- Harnisch
- Münze
- Schwert
- Wolke